

Always on Top

Klöber GmbH & Co. KG
Scharpenberger Str. 72-90
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 (0)23 33/98 77-0
Fax +49 (0)23 33/98 77-199
Hotline +49 (0)23 33/98 77-400
www.kloeber.biz
info@kloeber.biz

Klöber Vertriebs GmbH
Aumühlweg 3/2, Stock, Top 9
A-2544 Leobersdorf
Tel. +43 (0)2256/63242-0
Fax +43 (0)2256/63242-10
www.kloeber.at
info@kloeber.at

Klöber Schweiz GmbH
Bergstr. 8
CH-9037 Speicherschwendi
Tel. +41 (0)71 340 07 77
Fax +49 (0)71 340 07 78
www.kloeber.ch
info@kloeber.ch

Klöber Ltd.
Ingleberry Road
Shepshed
Loughborough
LE12 9DE Leicestershire
Tel. +44 (0)1509/5006-60
Fax +44 (0)1509/6000-61
www.kloeber.co.uk
support@www.kloeber.co.uk

Klöber France Sàrl
70, Allée de la Robertsau
F-67000 Strasbourg
Tél. +33 (0)3 90 2212-21
Fax +33 (0)3 90 2212-29
www.kloeber.fr
info@kloeber.fr

Klöber Italia S. r. l.
Via Pozzo Antico, 32
I-20033 Desio (MI)
Tel. +39 0362 306719
Fax +39 0362 306745
www.kloeber.it
info@kloeber.it

KLOBER

Verarbeitungshinweise.

Permo sec® SK – die diffusionsoffene Trennlage



KLÖBER

Flächenverlegung



Allgemeine Informationen.

Permo sec® SK kann waagrecht oder senkrecht auf dem Untergrund ab $\geq 3^\circ$ DN aufgebracht werden. Eine Lage Dachsicherung ist über den Zeitraum einer eventuellen Freibewitterung sicher zu stellen.

Zu diesem Zweck kann das Aufbringen einer Sturmsicherung z.B. Konterlatten erforderlich werden, die nur im Bereich des Dichtstreifens von Permo sec® SK mit Nägeln durchdrungen werden dürfen. Als Not-deckung bzw. Behelfsdeckung oder Winterbaumaßnahme ist Permo sec® SK nicht geeignet. Regensichernde Maßnahmen können bei längerer Freibewitterung erforderlich werden.



Verlegung in der Fläche.

Die Trennlage wird punktuell fixiert und dann parallel zu Traufe oder Ortgang ausgerollt. Der Randbereich zeigt dabei in Richtung First bzw. gegenüberliegenden Ortgang.

Im gewirkfreien Randbereich wird die Trennlage mit korrosionsgeschützten Befestigern (korrosionsgeschützten Klammern oder Nägeln) ca. alle 30 cm vorfixiert und mit dem vorkonfektionierten Klebestreifen verklebt.

Die nächste Lage wird bündig an das Gewirk angelegt und ausgerollt. Die überlappende Lage wird in der gewirkfreien Zone vorfixiert. Das Trennpapier vorkonfektionierten Klebestreifens wird abgezogen und die Trennlagen mittels Anpressdruck miteinander verklebt.

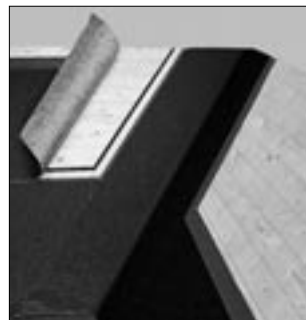
Die Endfixierung der Bahn erfolgt mittels korrosionsgeschützten Nägeln oder Klammern, die unmittelbar den vorkonfektionierten Klebestreifen Butylon® durchdringen müssen.



Neuansatz.

Für eine Quer-Überlappung muß das aufkassierte Abstandsgitter von der Flächenbahn abgelöst werden. Das Gewirk wird ca. 10-15 cm parallel zur Bahnschnittkante mit einer Schere getrennt.

Auf dem neu entstandenen Überlappungsbereich wird Klöber Butylon® aufgeklebt. Die neu anzusetzende Bahn wird bündig mit dem gekürzten Gewirk gestoßen. Das Trennpapier des Butylon® wird abgezogen und die Trennlagen mittels Anpressdruck miteinander verklebt. Die Trennlage mit 2-3 korrosionsgeschützten Klammern oder Nägeln im Kleb- und Dichtbereich des Klöber Butylon® zusätzlich sichern.



Kehl- und Gratbahnverlegung.

Kehl-/Gratbahn oder Bahnen bei Sonderformen werden wie Flächenbahnen verlegt. Die Trennlage muß in voller Breite in die Kehle gelegt werden.

Anschlüsse und Überlappungen sind wie in der Fläche zu behandeln.



KLÖBER

Detailausbildung und Verlegung der Dachdeckung



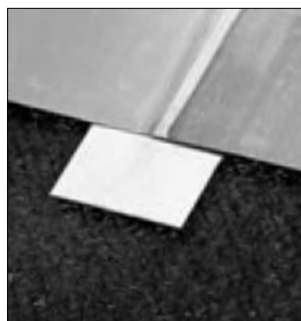
Trauf- und Ortgangsbereich.

Unmittelbar nach aufbringen der ersten Bahn empfehlen wir diese entlang Traufe und Ortgang mechanisch zu sichern. Die Strukturmatte wird im Traufbereich bis ca. 5 cm über den Anschluß der Unterkonstruktion geführt. An der Traufe ist zur Montage der Rinneneisen die Strukturmatte vorübergehend zu lösen. Die Trennlage wird dann endgültig zwischen Traufblech und Tropfblech verlegt. Bei Pultdachfirst, Ortgang oder anderen Dachrändern wird die Trennlage bündig bis zum Dachrandabschluß geführt.



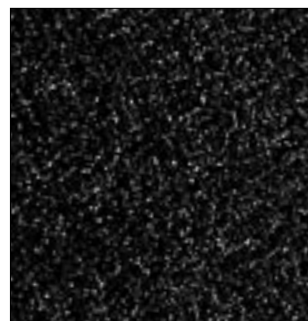
Dachdurchdringung.

An den Detailpunkten ist die Strukturmatte entsprechend den gültigen Fachregeln anzuschließen. Gegebenenfalls ist es hierzu notwendig, das Gewirk von der Flächenbahn abzulösen und eine dichte Verbindung mit aufgehenden Bauteilen mittels einer zu verklebenden Manschette, Anschlußstreifen o.ä. herzustellen.



Löttechnik.

Bei der Lötverbindung zweier Bleche auf der Strukturmatte ist das Gewirk durch Einlage eines Stahlblechstreifens zu schützen. Zusätzlich ist der Stahlblechstreifen zur Versteifung des Untergrundes einzusetzen, um Gegendruck zur Erstellung einer einwandfreien Lötnaht zu gewährleisten.



Verlegung der Schare.

Die Verlegung der Schare kann mit Standardhaften aus dem Lieferprogramm der Blechhersteller vorgenommen werden. Paßgenauigkeit der Standard- und Schiebehafte ist zu überprüfen.

Die Befestigung der Schare erfolgt mit den Befestigern gemäß den Vorgaben der Blechhersteller. Das Gewirk muß im Bereich der Hafte nicht entfernt werden, die Hafte müssen aber in jedem Fall bis auf die Schalungsebene heruntergedrückt werden.

Im übrigen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller und die jeweils zum Bearbeitungszeitraum gültigen Fachregeln einzuhalten.